

# MEDIENLISTE

## „Ich bin dann mal alt“

### MEDIENVERLEIH der Diözese Linz

Kapuzinerstr.84, 4020 Linz, Telefon (0732) 7610-3883

Homepage: <https://www.dioezese-linz.at/medienverleih>

Mail: [medienverleih@dioezese-linz.at](mailto:medienverleih@dioezese-linz.at)



Online-Video | 4990307 | 44 Min | 2018

#### Älter werden

Für ihren Film "Älter werden" porträtiert Karoline Thaler Menschen jenseits der 80 ebenso wie jene in ihrer Lebensmitte. Sie alle suchen Antworten auf die eine große Frage, die immer brennender wird: Was bedeutet gut zu altern? Wie will man wohnen? Wie leben? Soll man – obwohl die Grenzen spürbar werden – noch einmal den Aufbruch ins Unbekannte wagen?



Online-didaktisches Video | 5560766 | ca. 5 min f | 2011

#### Amen!

Heute ist ein guter Tag für eine Sonntagspredigt vor der Gemeinde, denkt sich der Dorfpfarrer und schreitet mit stolzer Brust auf die Kanzel. Doch ein Blick auf das Kirchenschiff zeigt ihm mal wieder gähnende Leere. Dann aber betritt ein alter Mann die Kirche und setzt sich mit wissbegierigem Blick auf die Bank. Begeistert legt der Pfarrer mit seiner euphorischen Predigt los – bis er dann doch ein wenig übertreibt.

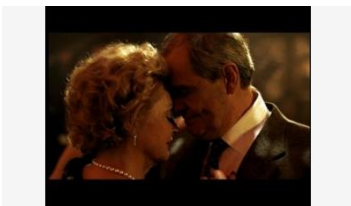
Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter; 4 Bausteine für Unterricht und Bildungsarbeit; Internet-Links; Begleitheft (19 S.).



Online-didaktisches Video | 5565804 | ca. 7 min f | 2018

## Der Besuch [Animationsfilm mit Unterrichtsmaterial]

Elise ist eine ältere ängstliche, menschenscheue Frau, die allein in einem Haus wohnt. Sogar vor Bäumen fürchtet sie sich. Als eines Tages ein hellblauer Papierflieger durch ihr Fenster segelt, verbrennt sie diesen sofort im Ofen. In der nächsten Nacht hat sie Alpträume und kann vor Aufregung kein Auge zu tun. Am nächsten Morgen klopft ein kleiner Junge mit Baseballkappe, an ihrer Tür. Er sucht nach seinem Flieger und auf die Toilette muss er auch. Als der Junge neugierig und bewundernd vor Elises Bücherregal steht und darum bittet, dass sie ihm doch etwas vorlesen möge, kann sie sich tatsächlich darauf einlassen. Sie liest ihm ein ganzes Märchenbuch vor, spielt mit ihm verstecken, und als er hungrig wird, schmiert sie ihm ein Butterbrot. Zum Abschied fragt der Junge nach Elises Namen und sagt ihr auch seinen Namen. Er heißt Emil. Am Abend faltet Elise frohgemut einen neuen Papierflieger für Emil, denn die Farbe, die das Kind in Elises ergrautes Leben gebracht hat, ist immer noch lebendig. Zusatzmaterial: 2 Filme; 2 Audio-Dateien [MP3]; 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 13 Infobögen [PDF] 23 Einheiten mit Unterrichtsmaterialien [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infos zu den Filmen und den Materialien; Medientipps; Internet-Links; Bilder.



DVD-Video | 060483 | ges. 89 Min. | 2010

## Beziehungsreich älter werden

Das Medienpaket enthält 8 Kurzfilme, Lebensgeschichten die das älter werden aus verschiedenen Blickwinkel betrachten. "Der Besuch" Svend Stein-Angel/ D 1997/ Kurzspielfilm/ 14 Min. Bodo verteilt Supermarkt-Prospekte und ist durch seinen Job eher gelangweilt. Eines Tages gerät er an einen alten kranken Mann, der mittels der Lektüre und Archivierung der Werbeblätter aus der Rolle des pflegebedürftigen und abhängigen Opas aussteigt. Ein Gespräch entsteht, in dessen Verlauf Bodo erstaunliches erfährt. Die humorvolle und warmherzige Inszenierung und drei glänzende Darsteller zeigen, wie die banalsten Dinge eine existenzielle Bedeutung erhalten können.//

"George & Rosemary" Alison Snowden, David Fine/ CDN 1987/ Animationsfilm/ 08 Min./ Ein älterer alleinstehender Mann verehrt eine Frau im gegenüberliegenden Haus. Doch wie soll er ihr das zu verstehen geben? Als er sich endgültig zu einem Besuch bei ihr aufrafft, erlebt er eine Überraschung ... //

"Hochzeitsnacht" Mascha Schwarz/ D 1992/ Spielfilm/ 15 Min. sw Auf der Hochzeit ihrer Tochter lernt die Mutter einen gleichaltrigen Mann kennen, der am Klavier für die stimmungsvolle Untermalung des Familienfestes sorgt. Die beiden alten Menschen empfinden tiefe Zuneigung füreinander. Das verunsichert beide und die Hochzeitsgesellschaft dazu. Nur ein kleines Mädchen spürt, daß hier etwas Besonderes passiert. Zögerlichkeit und Mut, Angst vor Enttäuschung und Vertrauen in das eigene Gefühl - am Ende ist klar: Hier entsteht ein neues, unverhofftes Glück. Ein sensibler Film zum Thema Liebe im Alter. //

"Immer" Jophi Ries/ D 1999/ Kurzspielfilm/ 14 Min. Ein Ehepaar um die 70. Sie gehen essen. Friedrich sagt Charlotte, dass er eine Zeitlang gerne alleine leben möchte. Charlotte bittet ihn, noch einmal gemeinsam tanzen zu gehen.//

"Komm!" Marianne Olsen Ulrichsen/ N 1995/ Spielfilm/ 05 Min. Komm! zeigt die Beziehung zwischen einer Frau und einem Mann - einmal beim Kennenlernen als Jugendliche und dann als altgewordenes Paar. Dabei werden

Gegenwartszenen mit Rückblenden in die Jugendzeit ineinander verwoben.//

"Remedio" Walburg von Waldenfels/ PL 1992/ Dokumentation/ 13 Min.sw/ Der Film erzählt die Geschichte einer zwiespältigen Liebesbeziehung: Eine ältere Frau wäscht ihre Mutter. Die Reise über den Körper der alten Frau wird zu einer Reise in die Erinnerung. Der Körper ist die Landkarte, transparent für das gemeinsame Leben. Remedio berührt ihre Mutter, wie sie sie noch nie berührt hat, und sagt ihr Dinge, die sie ihr noch nie gesagt hat. Die alte Frau schweigt.//

"Schwarzfahrer" Pepe Danquart/ D 1992/ Spielfilm/ 12 Min. s/w/ In der Straßenbahn: Eine ältere Dame beschimpft einen Schwarzen als "Neger" und überschüttet ihn mit den gängigen Vorurteilen gegenüber Asylanten und Ausländern. Die mitfahrenden Gäste hören es - und tun nichts. Als ein Kontrolleur zusteigt und die Fahrscheine zu kontrollieren beginnt, passiert es ...!//

"Der Sieg" Robert Krause/ D 1998/ Kurzspielfilm/ 08 Min./ Geschäftiges Treiben in einer Sporthalle. Ein Barren-Turner bereitet sich auf seinen Wettkampf vor. Kraftvoll und elegant beginnt er seine Übung, unter den prüfenden Blicken der Preisrichter und der bestätigenden Miene seines Trainers. Plötzlich greift er neben einen der beiden Holme und stürzt. Szenenwechsel - Der durch den Unfall querschnittsgelähmte Athlet heftet mit zitternden Fingern seine Startnummer ans Trikot: Mit äußerer Kraftanstrengung gelingt es ihm schließlich, sich aus dem Rollstuhl zu erheben - an den Holmen des Barrens! Ein gekonnt inszenierter, emotional berührender Kurzspielfilm!



Online-Video | 4990223 | 32 Min. | 2015

## Du sollst Vater und Mutter pflegen

In Österreich leiden derzeit etwa 130.000 Menschen an einer Form von Demenz - Tendenz steigend. Expertinnen und Experten rechnen bis 2050 sogar mit einer Verdoppelung der Zahl: Vermutlich werden dann mehr als eine Viertelmillion Menschen an einer demenziellen Erkrankung leiden - mit allen komplexen Auswirkungen, die diese für die Betroffenen und ihre Umwelt hat.

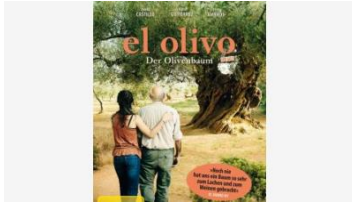
Die Filmemacherin Ruth Deutschmann stellt Betroffene aus der Steiermark und Kärnten vor, die rund um die Uhr betreut werden müssen. Die meisten von ihnen wollen daheim, in ihren eigenen vier Wänden, leben. Somit ruht die Last der Betreuung auf den Schultern von Angehörigen, in der Regel auf denen von Frauen.

Mit wenigen Ausnahmen sind es die Ehefrauen oder Töchter, die als pflegende Angehörige - neben ihrem Beruf, der Kindererziehung, dem Haushalt - die häusliche Betreuung von Menschen mit Desorientierung übernehmen - und dabei oft an ihre Belastungsgrenzen stoßen.

Nicht selten haben sie über kurz oder lang mit schweren Erschöpfungszuständen zu kämpfen und fühlen sich im Alltag aufgerieben zwischen der Verpflichtung, die sie übernommen haben, und den eigenen Bedürfnissen.

Es bleiben oft nicht nur die eigenen Wünsche und Sehnsüchte auf der Strecke, in vielen Fällen brechen Partnerschaften und Familien deswegen auseinander. Dazu kommt, dass Demenz und Verwirrtheit in unserer Gesellschaft heute noch ein Tabuthema sind und sich nicht nur Betroffene stigmatisiert fühlen, sondern auch deren Angehörige.

---

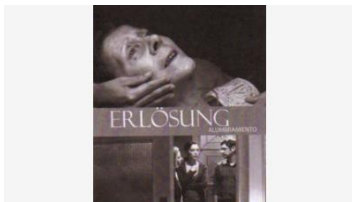


DVD-Video | 060955 | 98 Min. | 2015

## el olivo - Der Olivenbaum

Alma ist Anfang 20, rebellisch und impulsiv. Ihre ganze Liebe gilt ihrem Großvater, der nicht mehr spricht, seit die Familie vor Jahren gegen seinen Willen den uralten Olivenbaum verkauft hat und langsam im Nebel des Alters zu verschwinden droht. Alma beschließt zu handeln: Sie will den Olivenbaum nach Hause zurückholen, um so dem Großvater seinen größten Wunsch zu erfüllen. Doch der Baum steht längst als Symbol für Nachhaltigkeit eingetopft im Atrium eines Düsseldorfer Energiekonzerns. Hals über Kopf stürzt sich Alma in eine Reise, die Don Quijote alle Ehre machen würde. Umso mehr, als die beiden Sancho Pansas, ihr schräger Onkel Alcachofa und ihr still verliebter Kollege Rafa, keine Ahnung davon haben, wie schwierig die Unternehmung ist, auf die sie sich da einlassen.

---

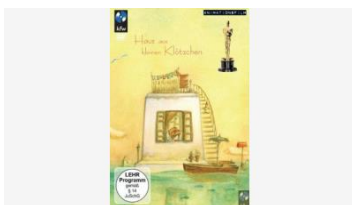


DVD-Video | 060421 | 16 Min. | 2007

## Erlösung

Eine Familie versammelt sich am Sterbebett der Mutter. Im Angesicht des herannahenden Todes geht jedes der erwachsenen Kinder anders mit der Angst vor dem Verlust um: Der älteste Bruder, ein Mediziner, hofft, die Medikamente mögen ein Wunder bewirken; die jüngere Schwester möchte die Tatsachen verdrängen. Schließlich ist die Schwiegertochter diejenige, die, geleitet von Mitgefühl für die leidende Frau, dieser liebevoll auf den letzten Weg helfen kann. Der bewegende Kurzfilm zeigt, wie einfühlsame Sterbebegleitung aussehen kann (spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln).

---

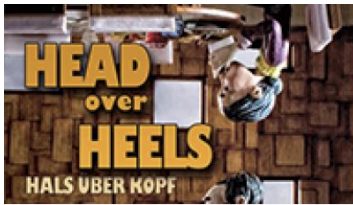


DVD-Video | 060530 | 12 Min. | 2008

## Haus aus kleinen Klötzchen

Am Ende eines Lebens. Abtauchen in Erinnerungen. Suchen nach Altgedientem. Das Haus aus kleinen Klötzchen, immer wieder aufgestockt, den Fluten des Lebens zu trotzen, bietet Räume, sich zu erinnern. Eine in wunderschönen Bildern gezeichnete Allegorie des Lebens; poesievoll, harmonisch und zu Recht 2009 oscarprämiiert. Dieser Film war auch im "Augenblicke - Kurzfilme im Kino 2010 Programm" zu sehen.

---

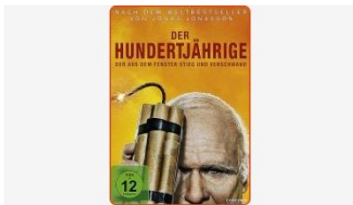


Online-didaktisches Video | 5562270 | ca. 11 min f | 2012

## Head over heels

Nach vielen Jahren Ehe haben sich Walter und Madge auseinandergelebt. Er wohnt auf dem Boden und sie an der Decke. Sie leben getrennt und führen parallele Leben unter einem Dach. Ohne miteinander zu reden, ohne sich anzuschauen. Als Walter ein lange verloren geglaubtes Hochzeitsandenken findet, versucht er, die alte Romanze wieder zu entfachen. Aber solange sie sich nicht einigen können, was oben und was unten ist, kann kein Gleichgewicht gefunden werden.

Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien (PDF).



DVD-Video | 060768 | 115 Min. | 2014

## Hundertjährige der aus dem Fenster stieg und verschwand, Der

Aktuelle Verfilmung des gleichnamigen Weltbestsellers von Jonas Jonasson. Allan Karlsson hat genug vom Altenheim und will einfach nur weg. Vor allem will er der Feier seines 100sten Geburtstags mit dem Bürgermeister entfliehen. Deshalb steigt der Rentner kurzerhand aus dem Fenster und verschwindet. Eine ebenso abenteuerliche wie komische Reise beginnt. Nach dem Vorbild des "Forrest Gump" wird die ereignisreiche und bewegte Lebensgeschichte des Titelhelden zur urkomischen Zeitreise durch die Weltpolitik des 20. Jahrhunderts. Die Mischung aus Krimikomödie, Schelmenstück und Roadmovie begeistert durch überschäumende Fantasie und handelt vom ewigen Traum des Menschen, aus dem ungeliebten Alltagsleben auszubrechen.



DVD-Video | 060477 | 11 Min. didaktische DVD | 2010

## Jung und Alt

Wie peinlich! Das Zusammensein von Rowan mit ihrem schwerhörigen und langsamen Großvater wird zum Spießrutenlauf, als sie in der Öffentlichkeit auf andere Jugendliche treffen. Als die Inkontinenz des alten Mannes sie in eine demütigende Situation bringt, steht ihre Beziehung zum Großvater auf dem Prüfstand. Ihr Image oder seine Würde - was zählt mehr? Im Mittelpunkt der didaktischen DVD steht ein leiser Film, der in sensibler und differenzierter Weise die höchst aktuelle und oft tabuisierte Problematik des Zusammenlebens von jungen und alten Menschen aufgreift. Eine Bildergalerie, eine Grafik und ausführliches Arbeitsmaterial unterstützen den

Einsatz des Films im Unterricht der Sekundarstufe I sowie in der Jugendbildung. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

---



DVD-Video | 060027 | 57 Min. | 1995

## Kannst du pfeifen, Johanna

Um eines beneidet der zehnjährige Berra seinen besten Freund Uffe - dass dieser so einen netten Großvater hat. Uffe hat eine Idee, wie er Berra helfen kann: Sie gehen ins Altersheim, wo sie einen Großvater "adoptieren" wollen. Der alte Nils scheint genau der Richtige zu sein und ist auch bereit die Rolle zu übernehmen. Er lädt die Kinder in die Cafeteria des Altenheims ein, wo der Pakt besiegelt wird. Nils mag allerdings keine Schweinshaxen in Gelee wie Uffes Großvater, und er kann auch nicht wie dieser mit ihnen angeln gehen, denn er hat Orientierungsschwierigkeiten und darf sich nicht so weit vom Heim entfernen. Aber er nimmt sie mit auf einen kleinen Ausflug, wo sie an einem geheimen Platz einen Garten anlegen. Dabei pfeift er fröhlich vor sich hin - "Kannst du pfeifen, Johanna" heißt das Lied. Eines Abends nimmt der alte Mann Berra das Versprechen ab, richtig pfeifen zu können, wenn sie sich das nächstemal treffen. Berra gibt sich viel Mühe und übt fleißig. Schließlich ist es soweit, und er macht sich mit Uffe auf den Weg, Nils sein neues Können vorzuführen. Aber Nils ist nicht mehr da. Eine Schwester sagt den Kindern, er sei gestorben und werde am Samstag beerdigt. Die beiden gehen zu Nils Beerdigung. In der Kapelle fängt Berra plötzlich an zu pfeifen: "Kannst du pfeifen, Johanna".

SPRACHE: Deutsch

UNTERTITEL: Deutsch

UNTERTITEL für Hörgeschädigte: Deutsch

---



Online-didaktisches Video | 55502113 | ca. 9 min f | 2017

## Late Afternoon [OmdU]

Eine ältere Frau sitzt in ihrem Sessel im Wohnzimmer. Fast alle Einrichtungsgegenstände befinden sich bereits in Umzugskartons, die ihre Tochter sorgfältig gepackt hat. Die ältere Dame erkennt ihre Tochter jedoch nicht mehr. Immer wieder erinnert sie sich an vergangene Momente aus ihrer Kindheit, Jugend und Ehe.

---



Online-Video | 4990220 | 45 Min. | 2015

## Das Leben vergeht schnell genug

Steckt man mitten im Berufsleben, klagt man nur allzu oft über das Hamsterrad, in dem man läuft und läuft und läuft. Ab dem Tag der Pensionierung steht dieses plötzlich still.

Die größte Herausforderung besteht darin, sich selbst eine zufriedenstellende Struktur zu geben und jenseits des Jobs Sinn im Leben zu finden. Glaubt man Experten, dann laufen rund ein Viertel der Österreicherinnen und Österreicher Gefahr, einen Pensionsschock zu erleiden.

Besonders betroffen sind Männer, Menschen, die in Jobs mit hohem Sozialprestige tätig waren, und Personen, die ihren Job sehr gerne ausüben, den Großteil ihrer Sozialkontakte aus ihrem Arbeitsumfeld beziehen und andere Interessen zugunsten ihres Berufs zurückgestellt haben.

Sie sind gefährdet, in ein sogenanntes "schwarzes Loch" zu fallen, mit ihrer Zeit nichts mehr anzufangen zu wissen und depressiv zu werden. Was passiert in den Köpfen derer, die gestern noch die Fäden in der Hand hielten, große Geschäftsabschlüsse entschieden und interessante Positionen zu vergeben hatten?

Wie bereiten sich Menschen auf ihre "Entschleunigung" vor? Wo finden sie Sinn im Leben? Wie gestalten sie ihre Lebensphase nach der Erwerbsarbeit? Und: Wie bereitet man sich gut auf die Phase des "Ruhestandes" vor?



Online-Video | 4990160 | 45 Min. | 2014

## Lichtblicke - Leben mit Demenz

Die filmische Dokumentation ist ein Rahmen, der in der Finsternis des Vergessens Augenblicken von Licht und Wärme nachspürt. Zu finden sind sie dort, wo Betroffene sich auf das noch Mögliche konzentrieren, statt dem Verlust an geistigen Fähigkeiten nachzutruern. Dann wird deutlich, dass auch ein Leben mit Demenz es wert ist, gelebt zu werden. Eine Erfahrung, von der im Film auch Arno Geiger berichtet, dessen preisgekröntes Buch "Der alte König in seinem Exil" ein berührendes Bekenntnis zu seinem an Alzheimer erkrankten Vater ist. Für ihn ist es klar, dass wir, die "Gesunden", verpflichtet sind, Brücken zu den Menschen zu bauen, die ihr Gedächtnis verlieren. Das Leben mit schwindendem Bewusstsein muss nicht bedeuten, rettungslos in Trostlosigkeit und Dunkelheit zu versinken. Es kann auch eine Reise ins Licht sein. Zumindest für Augenblicke - für die Erkrankten und die, die sie begleiten.





DVD-Video | 061005 | 96 Min. didaktische DVD | 2018

## Ein Mann seines Wortes - Papst Franziskus

Dokumentarfilm über Papst Franziskus, in dem das Oberhaupt der katholischen Kirche Fragen zu verschiedenen Themen wie Wirtschaft, Immigration, soziale Ungerechtigkeit, Familie und Glauben beantwortet, die ihm von Menschen überall auf der Welt gestellt wurden egal, ob von Arbeitern, Flüchtlingen, Kindern oder Gefängnisinsassen. Regisseur Wim Wenders (Der Himmel über Berlin) sieht den Film aber weniger als Arbeit über und mehr als Arbeit mit dem Papst und dieser tritt dadurch, dass er beim Beantworten der Fragen direkt in Wenders' Kamera blickt, gewissermaßen in direkten Kontakt mit den Fragestellern und Zuschauern. Des Weiteren begleitet Wenders den Papst auch bei dessen zahlreichen Reisen rund um den Globus und zeigt Franziskus etwa bei den Vereinten Nationen, im US-Kongress und in Jerusalem.



DVD-Video | 060396 | 6 Min. | 2007

## Meine Eltern - Vorbilder im Alter

Der Regisseur Benedikt Fischer hat in dieser Dokumentation seine Eltern porträtiert. Der Vater ist demenzkrank und lebt in einem Pflegeheim, die Mutter ist nach einem Schlaganfall halbseitig gelähmt. Entstanden ist ein Film, dem die Gratwanderung zwischen Empathie und Distanz gelingt, ein Film, der tief berührt. Fischer zeigt seine Eltern aus nächster Nähe, ohne sie vorzuführen. Ein sehr persönlicher, bewegender Blick auf die eigenen, vom Alter gezeichneten Eltern. Somit zu Recht Preisträger des Katholischen Medienpreises 2008.



Online-didaktisches Video | 55502114 | ca. 11 min f | 2018

## Menuett

Für Charlotte ist es ein ganz normaler Sonntag zu Hause, bis es an der Tür klingelt und ein Fremder sie mit einem außergewöhnlichen Wunsch überrascht. Die tatsächliche Begebenheit wird von zwei großen Mimen behutsam gespielt und liefert so eine eindruckliche Visualisierung von Partnerschaft und Vertrauen im Alter.

Zusatzmaterial: Arbeitshilfe [PDF]; Arbeitsmaterialien [PDF]; Internet-Links; Bilder; Filmtipps.





DVD-Video | 060070 | 20 min f | 2003

## Old Love

"Old Love" erzählt von dem Pensionär Harry Bendiner, der vermögend aber einsam in einem Appartementhaus in Miami Beach lebt, und seiner neuen Nachbarin Ethel, einer agilen Mittfünfzigerin. Die beiden verlieben sich ineinander beim ersten Kennenlernen, und ihre Begegnung ist wie ein Wunder, das sie aus der Einsamkeit des Altwerdens hinauszuführen scheint. Als Harry am späten Nachmittag in seine Wohnung zurückkehrt, hat sich sein ganzes Leben verändert. Sie kennen sich Stunden, und ihm scheinen es Jahre zu sein, so vertraut sind sie miteinander. Nachts wird er von Lärm auf dem Korridor geweckt. Es klingelt und eine Hausbewohnerin übergibt ihm einen Abschiedsbrief von Ethel, die sich aus dem Fenster zu Tode gestürzt hat. Sie müsse dahin, wo ihr Mann ist, und er, Harry, möge ein Kaddisch für sie sprechen. Harry schaut über das nächtliche Meer und denkt über sein Leben nach. Er erinnert sich an Ethels Erzählungen über ihre Tochter Sylvia, die in Britisch-Columbia lebt. Eine abenteuerliche Idee kommt ihm: Soll er dort hinfliegen, die junge Frau suchen, sie trösten, ihr ein Vater sein und vielleicht mit ihr gemeinsam darüber nachdenken, warum der Mensch geboren wird und warum er sterben muss?

SPRACHE: Deutsch, Englisch UNTERTITEL: -- UNTERTITEL für Hörgeschädigte: --

---



Online-didaktisches Video | 55501497 | ca. 90 min f | 2018

## Romys Salon

Seit ihre Mutter so viel arbeitet, geht Romy nach der Schule zu ihrer Oma. Sie hilft ihr dann meist im Frisiersalon. Doch in letzter Zeit ist Oma anders, sie vergisst vieles, spricht plötzlich Dänisch und erzählt immer wieder von ihrer Kindheit in Dänemark und vom Meer. Romy unterstützt ihre Oma, wo sie kann, damit keiner etwas merkt. Bis zu dem Tag, an dem ihre Oma im Nachthemd im Salon steht. Oma Stine kommt in ein Pflegeheim. Ob es ihr dort wirklich gut geht? Bestimmt würde sie sich riesig freuen, wenn Romy noch einmal mit ihr an den Strand ihrer Kindheit fahren würde.

Zusatzmaterial: 4 Filme; Bilder; Audiodatei; Einführung in das Thema; 10 Unterrichtsmaterialien; 17 Infobögen in Schüler- und Lehrerfassung; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Glossar; Medienliste; Internet-Links.

---



DVD-Video | 061154 | 91 Min. | 2021

## Der Rosengarten von Madame Vernet

Eve ist eine wahre Blumenkönigin. Doch leider floriert ihre traditionsreiche Gärtnerei im französischen Burgund nicht mehr so richtig. Es ist schon eine Weile her, dass ihre edlen Rosenschöpfungen mit der begehrten "Goldenen Rose" gekürt wurden. Nun ist ein internationales Zuchtimperium der neue Stern am Rosenhimmel und Eves Blumenparadies droht die Pleite. Unverhoffte Hilfe kommt ausgerechnet von drei durch ein Resozialisierungsprogramm neu eingestellte Mitarbeiter. Samir, Nadège und Fred haben zwar von Botanik keine Ahnung, kennen sich aber in Sachen Diebstahl und Einbruch bestens aus. Mit ihren drei etwas überrumpelten Junggärtnern im Gepäck macht sich Eve auf zum Hochsicherheits-Zuchtimperium von Lamarzelle und entführt eine der seltensten und kostbarsten Rosen der Welt - denn die braucht sie für die Kreation einer sagenhaft schönen Sorte, die ganz sicher zur "Goldenen Rose" gekürt wird. Jedoch muss Eve bald feststellen, dass die Wunder des Lebens nicht berechenbar sind.

---



DVD-Video | 060976 | 115 Min. | 2013

## Sein letztes Rennen

Paul Averhoff war einst als Marathonläufer eine Legende. Doch die glorreichen Tage sind längst vorbei. Jetzt, über 70 Jahre alt, muss er mit Gattin Margot ins Altersheim. Singkreis und Bastelstunde sind nun angesagt. Zu wenig für Paul. Er holt seine Rennschuhe hervor und beginnt wieder zu laufen. Sein Ziel: der Berlin-Marathon. Als aber seine Frau stirbt, verfällt er in tiefe Trauer. Kann er das Versprechen noch einlösen, das Margot ihm abgerungen hat, kann er das Rennen auch ohne sie beenden? Dieter Hallervorden überzeugt als differenzierter Charakterdarsteller in der nachdenklich machenden Tragikomödie, die von kleinen Schritten und großen Zielen, vom Älterwerden und der Notwendigkeit des Weitermachens erzählt.

---



Online-Video | 4990190 | 10 Min. | 2015

## Sterben in Würde - auch selbstbestimmt?

Mit der Forderung, den so genannte "assistierten Suizid" in extremen Ausnahmefällen zu erlauben, ließ die Bioethikkommission des Bundeskanzleramtes aufhorchen. Vehemente Gegenstimmen aus den Reihen der katholischen Kirche, der ÖVP, aber auch von Ärzten waren daraufhin deutlich zu vernehmen. Verständnis für

eine Reform des angesprochenen Paragraphen 78 ("Mitwirkung am Selbstmord") zeigt hingegen - schon seit längerer Zeit - Michael Chalupka, Direktor der evangelischen Diakonie, der sich damit einer Position der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) anschließt. Wichtig, und da herrscht wieder große Einigkeit über Kirchen- und Parteigrenzen hinweg, sei aber v.a. eine Stärkung der Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich, wie auch eine mehrere Monate lang tätige Enquete-Kommission des Parlaments ("Würde am Ende des Lebens") betont. Im aktuellen "Orientierung"-Bericht, kommen u.a. Menschen zu Wort, die sich mit schriftlichen Stellungnahmen an diese Enquete-Kommission gewandt haben: Robert Mayr, pensionierter Anatomie-Professor und mit der Diagnose Bauchspeicheldrüsenkrebs konfrontiert und der katholische Priester und Jurist Emmerich Lakatha, der sich gegen eine Verankerung des Sterbehilfeverbots in der Verfassung ausspricht. Außerdem im "Orientierung"-Interview: der Hausarzt und Autor Günther Loewit, der schon etwa 1000 Menschen auf ihrem "letzten Weg" begleitet hat.

---



Online-didaktisches Video | 55504511 | 97 Min. | 2020

### The Father

Ein 80-jähriger Mann weigert sich trotz seines hohen Alters, seine komfortable Wohnung zu verlassen oder eine Pflegekraft zu engagieren. Doch er leidet an Demenz und ist zunehmend verwirrt. Bis sich herausstellt, dass er bereits bei seiner Tochter und ihrem Ehemann wohnt und dringend auf die Hilfe einer Krankenschwester angewiesen ist. Packendes Drama um Demenz und Identitätsverlust, das konsequent aus Sicht der Titelfigur erzählt ist. Die Verwirrung des Protagonisten überträgt sich somit unmittelbar auf den Zuschauer. In der Hauptrolle vielschichtig und bravourös gespielt, überzeugt vor allem der Schnitt, der trotz aller Täuschungen und Widersprüche nie die Übersicht verliert. (FILMDIENST)

---



DVD-Video | 060238 | 5 Min. | 2006

### Tyttönen - The young girl

Ein kleines Mädchen sucht im Aufenthaltsraum eines Seniorenheims jemanden zum Spielen. Doch niemand der alten Menschen zeigt Interesse. Und plötzlich ist da dieser Mann, der sie "Mutter" nennt. Der finnische Kurzfilm zeigt auf eine liebevolle Art und Weise die Beziehung zwischen Jung und Alt - Traum und Realität. (Originalsprache mit dt. Untertitel)

---



DVD-Video | 060424 | 45 Min. | 2009

## Und a jeds Leben is anders

Mit diesem Filmprojekt soll ein ganzheitliches Bild des Alter(n)s vermittelt und damit ein Beitrag zu einer neuen Sichtweise geleistet werden. Der Film zeigt Gesprächssituationen mit 85-jährigen Frauen und Männern, in denen veranschaulicht wird, wie vielfältig die Lebensumstände dieser Altersgruppe sind, wie hochbetagte Menschen ihren Lebenssinn finden, wer sie dabei unterstützt und auch sicher stellt, dass sie in Würde mit ihren altersbedingten Veränderungen leben können. Das Begleitbuch zum Film "Lebensinn bleibt" ist eine wertvolle pädagogische Ergänzung für die Arbeit mit alten Menschen. Dieses Medienpaket wurde vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz finanziert.



Online-didaktisches Video | 55504698 | ca. 109 min f | 2020

## Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen

Eine junge Frau aus der Ukraine hat sich nach ihrem Germanistikstudium aus finanzieller Not auf einen Job als 24-Stunden-Pflegekraft in einer Familie eingelassen, in der die erwachsenen Kinder ein äußerst angespanntes Verhältnis zum dementen Patriarchen haben. Sie gerät prompt in ein wahres Minenfeld vergifteter Verhältnisse, schafft es mit Sensibilität aber, eine allmähliche Veränderung zu bewirken. Eine Tragikomödie, die das Reizthema des deutschen Pflegenotstands und der Arbeitsbedingungen ausländischer Pflegekräfte aufgreift. (filmdienst.de)



DVD-Video | 060179 | 15 Min. | 2004

## Vergiss mein nicht

Ein an Demenz leidender alter Mann kümmert sich rührend um eine Mitbewohnerin im Altenheim, deren Klavierspiel ihn begeistert. Jeden Morgen begrüßt er sie freundlich und verliebt sich in sie. Eine zärtliche Liebesgeschichte über Zeit und Vergessen, Erinnerung und Abschied. Dem Film geht es nicht um eine realistische Beschreibung des Verlaufs der Alzheimer-Krankheit, sondern entwirft eine Vision für den Umgang damit: Eine Ermutung, ihnen ihre Würde zu lassen, in dem man ihnen mit Liebe und Respekt begegnet.



DVD-Video | 060696 | 88 Min. DVD educativ | 2012

## Vergiss mein nicht

Dokumentarfilmer David Sieveking nimmt uns mit auf eine ungemein persönliche Reise seiner Familie. Seine Mutter Gretel leidet an schwerer Demenz und um seinen Vater, der sich seit seiner Pension um seine Frau kümmert, etwas Last von den Schultern zu nehmen, zieht David für einige Wochen wieder bei seinen Eltern ein. David pflegt seine Mutter, während sein Vater Malte einige Zeit neue Kraft tankt. Er ist plötzlich Sohn, Betreuer und Dokumentarfilmer in einer Person. Obwohl sich Gretels Krankheit immer wieder deutlich zu erkennen gibt, verliert die Frau nicht ihren Lebensmut und steckt damit auch ihren Sohn an. Durch ihre offene und ehrliche Art lernt David seine Mutter noch einmal ganz neu und von einer anderen Seite kennen. Sie verliert ihr Gedächtnis, ihren Sinn fürs Sprechen, aber sie gewinnt etwas anderes: eine entwaffnende Ehrlichkeit und Unschuld, gepaart mit überraschendem Wortwitz und weiser Poesie. Das Filmprojekt ist eine Liebeserklärung an das Leben und die Familie.

---



Online-Video | 4990015 | 10 Min. | 2006

## Von der Kunst älter zu werden

2006 feierte der Wiener Weihbischof Helmut Krätzl seinen 75. Geburtstag. Anlass, um nach 52 Jahren Priesteramt und fast 30 Jahren im Bischofsamt (Zwischen-)Bilanz seines Lebens zu ziehen und über das Älter-Werden nachzudenken. In seinem neu erschienenen Buch "Geschenkte Zeit" erzählt der Weihbischof von der Last, aber auch den Chancen des Älterwerdens. Für sich stellt Helmut Krätzl fest: "Jede Zeit im Leben wird zum Geschenk, wenn man entdeckt, was alles noch möglich ist."

---



Online-Video | 4990482 | 5 Minuten | 2022

## Wie ist das mit der würdevollen Pflege?

Maria Katharina Moser, Direktorin Diakonie Österreich spricht über: "Wie ist das mit der würdevollen Pflege?" Was möchte ich selber, dass die Pflegekräfte von mir wissen. Pflege ist mehr als satt und sauber. Pflege ist mehr als Hygiene und mehr als medizinische Versorgung. Zur Pflege gehört das sorgsame Umgehen miteinander, das Begleiten und ganz wesentlich die Beziehung. Die würdevolle Pflege braucht auch die notwendigen Rahmenbedingungen. Würde soll jeden Menschen zukommen und gilt in jedem Alter. Wenn ich gepflegt werde, ist dies ein Akt der Achtung als Mensch.



Online-Video | 4990197 | 39 Min. | 2015

## Die Zukunft des Alterns

"Wenn ich mit meinen Studenten über das Alter rede, könnte ich genauso gut über den Mars reden," so der Gerontologe Franz Kolland. "Unser aktuelles Bild vom Alter hat immer nur mit Abhängigkeit und Krankheit zu tun." Diese negativen Vorstellungen seien im Kollektiv vorhanden und kämen in Form von Alzheimer-Witzen oder herablassendem Mitleid auch oft als Diskriminierung daher, so Kolland.

Bezogen auf die Gesamtbevölkerung erreichen heute sehr viele Menschen ein hohes Lebensalter - ein relativ junges Phänomen; deshalb fehlen Konzepte für einen gesellschaftlich integrativen Umgang mit der inzwischen langen letzten Lebensphase. Wie werden wir in Zukunft im Alter Wohnen, Arbeiten, Leben und Lernen? Was geschieht, wenn Pflege notwendig ist und das selbstbestimmte Leben zu Ende geht? Welche Modelle gibt es, die schon jetzt mit den ablehnenden Vorstellungen des Altseins aufräumen und Alternativen für die Zukunft darstellen?



DVD-Video | 060365 | 100/67 Min. 2 DVDs | 2007

## Zurück zu einem unbekannten Anfang

Zurück zu einem unbekannten Anfang an der Seite von fünf Alzheimer-kranken und ihren pflegenden Angehörigen. Von der Großfamilie bis zum allein lebenden Ehepaar werden in diesem Film die alltäglichen Probleme, die emotionalen Herausforderungen, die körperlichen Leistungen und die Momente von Glück im Zusammenleben mit jenen Menschen porträtiert, deren Lebensrealität in andere, durchwegs unbekannte Bewusstseinsebenen eintaucht. Der Film will einen Beitrag leisten, das Leben mit Alzheimerkranken als Begegnungsmöglichkeit im Jetzt wahrzunehmen. Es gilt, jene Menschen zu integrieren, die uns an ein Gestern erinnern, während sie gleichzeitig gemeinsam mit uns auf dem Weg ins Morgen sind. So sind diese Porträts auch Geschichten über das Altern selbst, das in unserer Gesellschaft zunehmend zu einer unerwünschten Begleiterscheinung des Lebens wird. Das Krankheitsbild der Demenz und das von Alzheimer bricht unerwartet herein. Schon die Vorstellung vom eigenen Altsein lässt sich nicht festlegen. Der Alzheimerkranke Friedrich Brunner spürt diese Befindlichkeit auf, wenn er sagt: "Du weißt ja nicht, wann du alt bist."

## Allgemeine Verleihbedingungen

### URHEBERRECHT UND ÖFFENTLICHE VORFÜHRUNG IM KIRCHLICHEN UMFELD:

Für alle angebotenen AV – Medien im Verleih besitzt der „Diözesane Medienverleih“ das „Recht zur öffentlichen Vorführung ohne gewerbliche Nutzung“. Somit brauchen Sie sich um rechtliche Belange bei Filmvorführungen nicht mehr kümmern!

AGBs im Internet: <https://www.dioezese-linz.at/institution/809901/info/artikel/article/162046.html>

Mehr Informationen unter MEDIENVERLEIH DER DIÖZESE LINZ - <https://www.dioezese-linz.at/medienverleih>